

Per Fax an:

Ergänzende Benachrichtigung über eine schwangere oder stillende Frau, die im Rahmen ihrer schulischen oder hochschulischen Ausbildung an verpflichtend vorgegebenen Ausbildungsveranstaltungen teilnimmt

- bis 22:00 Uhr gem. § 5 Abs. 2 MuSchG (weitere Angaben bitte bei 2.)
- Sonn- Feiertagen gem. § 6 Abs. 2 MuSchG (weitere Angaben bitte bei 3.)

Hinweise:

- Zur Beantwortung der Fragen ab Nr. 2 sind Sie aufgrund § 27 Abs. 3 MuSchG verpflichtet, wenn Sie hierzu besondere Aufforderung erhalten haben.
- Im Rahmen der Mitteilung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 MuSchG ist die Beantwortung der Fragen ab Nr. 2 freiwillig. Die Beantwortung erspart zusätzliche Rückfragen.

1. Schulische oder hochschulische Ausbildungsstelle

Name			
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax	E-Mail	

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner bei der Ausbildungsstelle

Name		Vorname
Funktion		
Telefon	Fax	E-Mail

Angaben zur geschützten Schülerin/Studentin

- schwanger
- stillend

Name		Vorname
Geburtsdatum	<i>(voraussichtlicher)</i> Entbindungstermin	

Ausbildungsort (Angaben der Adresse falls von der Ausbildungsstelle abweichend)

Name		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

2. **Angaben zu einer Beschäftigung bis 22:00 Uhr** bei einer Teilnahme an verpflichtend vorgegebenen Ausbildungsveranstaltungen im Rahmen der schulischen oder hochschulischen Ausbildung aufgrund § 27 Abs. 3 in Verbindung mit § 5 Abs. 2 MuSchG.

Einverständniserklärung der geschützten Schülerin/Studentin:

Ich erkläre mich ausdrücklich bereit an Ausbildungsveranstaltungen bis 22:00 Uhr teilzunehmen.

Mir ist bekannt, dass ich meine Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft (§ 5 Abs.2 Satz 3 MuSchG) widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift Schülerin/Studentin

Sind folgende Bedingungen nach § 5 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 MuSchG erfüllt?

- a) Ist die Teilnahme zu Ausbildungszwecken zu dieser Zeit erforderlich? Ja Nein
- b) Im Falle einer Schwangerschaft: Ist insbesondere eine unverantwortbare Gefährdung für die Frau oder ihr Kind durch Alleinarbeit ausgeschlossen? Ja Nein
- c) Wird der Frau nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens elf Stunden gewährt? Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

3. **Angaben zu einer Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen** bei einer Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen im Rahmen der schulischen oder hochschulischen Ausbildung aufgrund § 27 Abs. 3 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 MuSchG.

Einverständniserklärung der geschützten Schülerin/Studentin:

Ich erkläre mich ausdrücklich bereit an Ausbildungsveranstaltungen an Sonn- und Feiertagen teilzunehmen.

Mir ist bekannt, dass ich meine Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft (§ 6 Abs.2 Satz 3 MuSchG) widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift Schülerin/Studentin

Sind folgende Bedingungen nach § 6 Abs. 2 MuSchG erfüllt?

- a) Ist die Teilnahme zu Ausbildungszwecken zu dieser Zeit erforderlich? Ja Nein
- b) Wird der Frau in jeder Woche im Anschluss an eine ununterbrochene Nachruhezeit von elf Stunden ein Ersatzruhetag gewährt? Ja Nein
- c) Im Falle einer Schwangerschaft: Ist insbesondere eine unverantwortbare Gefährdung für die Frau oder ihr Kind durch Alleinarbeit ausgeschlossen? Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel